

HAUSORDNUNG 21/22 (Bleibt bei den Eltern zur Erinnerung)

Die Schüler*innen dürfen das Schulhaus erst mit dem Läuten um 7:45 Uhr betreten (außer sie sind zur Frühaufsicht angemeldet) und während der Unterrichtszeit nicht ohne Abmeldung bei einer Lehrperson verlassen.

Wird das Schulhaus unerlaubt verlassen, muss die Leitung die Polizei verständigen.

AB 1.OKTOBER 2021 gehen die Kinder alleine in das Schulhaus, die Eltern begleiten dann bitte nur mehr bis zum Schultor und warten bei der Abholung auch vor dem Schulhaus!

Alle Schüler*innen werden um Pünktlichkeit gebeten. Klappt dies nicht, werden die Eltern zu einem Gespräch in die Direktion gebeten um Lösungsstrategien zu entwickeln.

Im Schulhaus haben die Schüler*innen Hausschuhe zu tragen.

Schuhe und Kleidung sind in den Garderobekästen aufzubewahren, für den Diebstahl dieser Dinge kann leider keine Haftung übernommen werden ebensowenig für die Beschädigung oder das Verschwinden von Wertgegenständen.

Höflichkeit und Respekt im täglichen Umgang sind an unserer Schule Grundvoraussetzung, dazu gehört auch, dass das Tragen von Kappen und Kapuzen in geschlossenen Räumen unerwünscht ist. Das Kauen von Kaugummi ist im Schulhaus untersagt.

Aus pädagogischen Gründen ist die Mitnahme und der Gebrauch von Gegenständen, die andere Kinder erschrecken, verletzen oder gefährden könnten, verboten.

Das Fernbleiben vom Vormittagsunterricht sollte am gleichen Tag spätestens aber am dritten Tag gemeldet werden.

Die vorzeitige Entlassung eines Kindes aus dem Unterricht ist nur nach Vorlage einer schriftlichen Bestätigung mit Unterschrift eines Erziehungsberechtigten möglich oder wenn das Kind persönlich von der Klasse abgeholt wird.

Schulfremde Personen müssen aus Gründen der Sicherheit ihre Anwesenheit zuerst in der Direktion melden, bevor sie sich im Schulhaus frei bewegen dürfen.

Skateboards, Fahrräder, Roller oder Kinderwägen dürfen nicht auf den Gängen oder im Eingangsbereich abgestellt werden; sie werden von der Leitung entfernt.

Roller dürfen wegen der Verletzungsgefahr nur zusammengeklappt in die Schule hinein gebracht werden. Aufgeklappte Roller werden von der Leitung entfernt.

Fundgegenstände: Kleidungsstücke werden während des Schuljahres in der Fundkiste (vor Lehrerzimmer) gesammelt und am Schulschluss der Caritas übergeben. Uhren, Schmuck und Brillen werden in der Kanzlei aufbewahrt.

Jede Hausübung ist verpflichtend und muss daher nachgeholt werden. Klappt dies nicht, werden die Eltern zu einem Gespräch in die Direktion gebeten um Lösungsstrategien zu entwickeln.

Handys müssen während der gesamten Unterrichtszeit abgedreht und sicher verwahrt bleiben, außer es wird von einer Lehrperson für Unterrichtszwecke erlaubt.

Wenn ein Kind mehr als 3 Tage unentschuldig fehlt, müssen wir das Jugendamt verständigen, sofern niemand erreichbar ist – dies ist eine gesetzliche Vorgabe.